



NEUERSCHEINUNGEN

In den letzten Wochen wurden versandt:

Die theoretischen Grundlagen der photographischen Prozesse. Bearbeitet von W. Meidinger. (Handbuch der wissenschaftlichen u. angewandten Photographie. Herausgegeben von Alfred Hay †. Weitergeführt von M. v. Rohr. Band V.) Mit 300 Abbildungen. 1932. X, 513 Seiten Gr.-8°. Gewicht 1140 g; gebunden Gewicht 1395 g. RM 57.—; gebunden RM 59.80

Interessenten: Die photographische Industrie, Ingenieure der Feinmechanik, die optische Industrie; alle photographisch Arbeitenden, Hörer der technischen Hochschulen (technische Physik), naturwissenschaftliche und medizinische Institute und Laboratorien und für den vorliegenden Band auch Photo-Chemiker und Anstalten für photographische Reproduktionstechnik.

Jeder Band des Handbuches ist einzeln käuflich.

Das Gesamtwerk umfaßt 8 Bände.

Als letzter befindet sich in Vorbereitung:

6. Band: Wissenschaftliche Anwendungen der Photographie. 2. Teil: Mikrophotographie. Bearbeitet von T. Péterfi.

Beachten Sie bitte die Fortsetzungslisten!

Bücher der ärztlichen Praxis. 32. Band: **Die Krankheiten der Lymphdrüsen.** Von Privatdozent Dr. Hans Mautner, Wien. Mit 10 Textabbildungen. 1932. IV, 48 Seiten 8°. Gewicht 90 g. RM 2.20

Eine kurze Darstellung der Krankheiten der Lymphdrüsen für den Bedarf des praktischen Arztes. Nach einem Überblick über die Anatomie und die Funktion der Lymphdrüsen wird ihre Bedeutung für die Konstitution, die diagnostischen Wege und Schwierigkeiten für die Feststellung der bronchialen und mesenterialen Drüsentuberkulose, die Rolle und die diagnostische Bedeutung der Lymphdrüsen bei den akuten Infektionskrankheiten und bei den Krankheiten des lymphatischen Systems besprochen. Abschließend folgt eine Darstellung der üblichen Therapien, wie die Arsenbehandlung, Röntgenbestrahlung, Höhensonne sowie die klimatische und diätetische Behandlung und Prophylaxe.

33. Band: **Hydrotherapie im Hause des Kranken.** Von Privatdozent Dr. Paul Liebesny, Wien. Mit 16 Textabbildungen. 1932. IV, 67 Seiten 8°. Gew. 115 g. RM 3.—

Das Buch bringt nach einer kurzen und klaren Übersicht der physiologischen Grundlagen der Hydrotherapie eine Darstellung der hydrotherapeutischen Methoden, die im Hause des Kranken durchgeführt werden können. Dabei werden zunächst die Methoden besprochen, die in Wohnungen möglich sind, in denen kein Badezimmer zur Verfügung steht, und dann jene, die in Wohnungen mit Badezimmer durchführbar sind. Schließlich sind in Tabellenform die wichtigsten Indikationen und Kontraindikationen hydrotherapeutischer Methoden übersichtlich angeführt.

Versenden Sie die neuen Bände nach Ihren Fortsetzungslisten! Jeder Arzt ist Käufer.

Die Strafzumessung. Von Dr. Roland Graßberger, Privatdozent an der Universität in Wien. (Kriminologische Abhandlungen. Herausgegeben von W. Gleispach, Wien. Heft 7.) 1932. IV, 105 Seiten Gr.-8°. Gewicht 215 g. RM 6.90

Die Arbeit bringt sämtliche für das Finden der „richtigen“ Strafe maßgebenden Gründe in ein System und behandelt nicht nur einen Theoretiker interessierendes und bisher vernachlässigtes Gebiet, sondern gibt vor allem dem Praktiker ein wertvolles Hilfsmittel an die Hand. Dem Richter ermöglicht sie, alle Umstände zu berücksichtigen, die bei einer gerechten Strafzumessung erwogen werden müssen, während sie Staatsanwalt und Verteidiger unterstützt, wenn sie dem Gerichte alle für die Beurteilung des Angeklagten und seiner Tat maßgebenden Gründe darzulegen haben.

Interessenten: Kriminologen, Richter, Rechtsanwälte, Privatrechtslehrer. Liefern Sie bitte außerdem diesen neuen Band den Abnehmern der bisher erschienenen Bände zur Fortsetzung.

Die Wirtschaftstheorie der Gegenwart in Darstellungen von zahlreichen Fachgelehrten. Herausgegeben von Prof. H. Mayer, Wien, in Verbindung mit Prof. F. A. Fetter, New Jersey, und Präsident Professor R. Reisch, Wien. In vier Bänden.

Zweiter Band: **Wert. Preis. Produktion. Geld und Kredit.** Dargestellt von Albert Aftalion, Alexander Bilimovic, Charles Bodin usw. 1932. VII, 413 Seiten Gr.-8°. Gew. 815 g; geb. Gew. 915 g. RM 39.—; geb. RM 40.50

Das Werk liegt mit dem zuletzt erscheinenden zweiten Bande nunmehr vollständig vor.

Mit Erscheinen des obigen Schlußbandes läuft die Subskriptionsfrist für das Gesamtwerk ab. Bestellungen können jetzt nur noch zum vollen Ladenpreis ausgeführt werden.

Interessenten: Außer den Beziehern der bisher erschienenen Bände alle Nationalökonomien, Soziologen, Statistiker, Finanzpolitiker, Vertreter von Handel und Industrie.

Versenden Sie nach Ihren Fortsetzungslisten!

Grundlegung der Lehre vom sozialen Verband. Von Tomoo Otaka, ord. Professor der Rechtsphilosophie an der Universität Keijo. 1932. XI, 280 S. Gr.-8°. Gew. 450 g; geb. Gew. 560 g. RM 12.—; geb. RM 13.50

Das Buch ist ein radikaler Versuch, auf Grund und in Weiterbildung der phänomenologischen Erkenntniskritik Edmund Husserls das geschichtliche Wirklichsein des sozialen Verbandes als der zwischenmenschlich gebildeten Ganzheit zu bestätigen, um die Lehre vom sozialen Verband als eine eigenständige Wirklichkeitswissenschaft aufzubauen. Von der grundsätzlichen Auseinandersetzung mit den Theorien von Simmel, Max Weber und Kelsen ausgehend, wird behauptet, daß der soziale Verband als ein einheitlicher und in sich identischer Gegenstand erst in der Sphäre der idealen Geistesgebilde gefunden und festgestellt werden kann. Und doch zeigt der soziale Verband trotz seiner Idealität unverkennbare Wirklichkeit, soweit er durch die innerlich verbundenen, vergemeinschaftlichen Beziehungen zwischen den diesem Verband angehörenden mehreren Menschen fundiert ist. Erst durch diese Grundposition kann die Sozialwissenschaft sich von ihrer traditionellen Gefesseltheit an das Erkenntnisgebiet der bloßen Tatsächlichkeit des sozialen Daseins mit Entschiedenheit befreien und den sozialen Verband wie Staat oder Weltverband, in seiner konkreten Seinsart rein als solchen erforschen.

Interessenten: Rechtswissenschaftler, Soziologen, Wirtschaftswissenschaftler, Philosophen.

Der sinnhafte Aufbau der sozialen Welt. Eine Einleitung in die verstehende Soziologie. Von Alfred Schütz, Wien. 1932. VII, 286 Seiten Gr.-8°. Gewicht 430 g; gebunden Gew. 550 g. RM 12.—, gebunden RM 13.50

Ausgehend von einer Kritik der methodischen Grundbegriffe der verstehenden Soziologie Max Webers, der ein vorbereitender erster Teil gewidmet ist, wird im zweiten Kapitel im engen Anschluß an Bergsons Philosophie der Dauer und Husserls transzendente Phänomenologie, die philosophische Sicherung der ersten und ursprünglichen Bedeutung der Begriffe „Sinn“ und „Verstehen“ im einsamen Seelenleben angestrebt. Das dritte Kapitel gibt eine Theorie des Fremdverstehens und Selbstverstehens und befaßt sich mit den Phänomenen der Sinnsetzung und Sinndeutung, wobei die Analyse des Symbols und Symptoms sowie der Sprache breiten Raum einnimmt. Im vierten Kapitel wird eine Strukturanalyse der sozialen Welt durchgeführt. Es werden die Grundprobleme der verstehenden Soziologie Max Webers in einem letzten Teil erörtert und vertieft. Das Buch behandelt vorwiegend allgemeine Probleme der Erkenntnistheorie und Methodenlehre, die allen Geisteswissenschaften gemeinsam sind.

Interessenten: Nicht nur die Soziologen vom Fach und alle Freunde d. Erkenntnistheorie, sondern auch philosophisch geschulte Rechtstheoretiker, Wirtschaftswissenschaftler, Historiker u. Philologen.

Bestellzettel anbei.

Auslieferung in Berlin.

WIEN, Mitte Mai 1932.



JULIUS SPRINGER